



■ FREUNDESKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE IN ALDINGEN



Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige (Betroffene sowie Angehörige). Wir treffen uns immer mittwochs, um 19.30 Uhr, in der Alten Schule, Hauptstraße 34.
Kontakt: Herr Schlemmer, Tel. 01735101214 oder Herr Weinreich, Tel. 015202843494

■ FREUNDESKREIS SENIORENZENTRUM IM BRÜHL



Fahrrad Rikscha

Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie konnte im Seniorenzentrum wieder ein Oster-Café stattfinden. So freuten sich die BewohnerInnen am Ostermontag nicht nur über Kaffee und Kuchen, sondern auch über die ersehnten Begegnungen und Gespräche.

Karin Korb, 1. Vorsitzende des Freundeskreises, begrüßte die Gäste und führte auf gewohnt humorvolle Art durch den Nachmittag. Mit musikalischer Begleitung von Erwin Jetter wurde gesungen und gelacht. Einige Rätsel und Gedächtnisübungen zum Thema Ostern stellten die Anwesenden vor kleinere Herausforderungen. Ulli Hekeler in Gestalt des anwesenden Osterhasen assistierte Karin Korb bei der feierlichen Übergabe der Fahrrad-Rikscha an die Bewohnerinnen und Bewohner. Mit Spaß und Freude wurde dann auch gleich eine Probefahrt unternommen, wobei der Osterhase in die Pedale treten durfte. Ein großes Dankeschön ging an die Sponsoren, die die Anschaffung der Rikscha finanziell ermöglichten. (Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl, Johannes-Ziegler-Stiftung, Gemeinde Aldingen, Christina Günther, Elke Lachenmaier, Dr. Alois Limberger, Narrenzunft Original Lindenmännle e. V., Hedwig Irion – Seid)

Alle anwesenden Sponsoren erhielten als Dankeschön eine kleine Fahrrad-Rikscha aus Holz, die liebevoll von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter hergestellt wurden.

Zum Ausklang der Veranstaltung überreichte der Osterhase kleine Osternestle an die BewohnerInnen, die sich sichtlich darüber freuten.

Ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Unterstützung und die leckeren selbstgebackenen Kuchen. Frau Korb informierte ebenfalls darüber, dass ab sofort das Café im Seniorenzentrum wieder jeden Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet hat.



Mitgliederversammlung

Freundeskreis Seniorenzentrum Aldingen

Gute Laune herrschte bei der Mitgliederversammlung des „Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl“. Vorsitzende Karin Korb konnte zahlreiche TeilnehmerInnen begrüßen, darunter Bürgermeister Fahrländer und Andreas Eger von der Regionalleitung der Zieg-

lerschen. Dies zeige die sehr gute Eingliederung in die Gemeinde Aldingen-Aixheim, so Korb.

In ihrem Bericht konnte die Vorsitzende durchaus mit Stolz auf das hervorragende Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen verweisen. Trotz der Corona-Einschränkungen im vergangenen Jahr gab es zahlreiche Aktivitäten wie verschiedene Angebote zur Kreativitätsförderung wie gemeinsames Backen, Singen oder Malen. Wichtige und beliebte Bausteine im Leben der BewohnerInnen seien die Besuche der Kindergartenkinder und die Kooperation mit der Schule.



Viele lachende Gesichter in einer Fotopräsentation zeigten deutlich, wie viel Leben und Freude auch im letzten Lebensabschnitt möglich ist. So könne man nur dankbar auf die Arbeit der hauptamtlichen Pflegekräfte zurückblicken, die ihren Dienst am Menschen tägliche mit so viel Herzblut verrichteten. Nicht weniger dankbar sei sie allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die vieles im Leben der älteren BewohnerInnen nicht möglich sei.

Durch die Unterstützung der Gemeinde und anderer Sponsoren konnte den BewohnerInnen eine Fahrrad-Rikscha übergeben werden. Auch für diese Unterstützung bedankte sich die Vorsitzende Korb von ganzem Herzen. Angehörigen oder Ehrenamtlichen, die mit Bewohnern eine Rundfahrt mit der Rikscha unternehmen möchten, steht diese nach Anmeldung zur Verfügung.

Der Freundeskreis sei sehr gut aufgestellt, dennoch wünschte sich Karin Korb eine breitere Aufstellung und mehr Mitglieder in der Bevölkerung von Aldingen-Aixheim.



Bei den anschließenden Wahlen wurden Reinhold Moser und Matthias Efinger als Beisitzer wiedergewählt und Patrick Efinger sowie Wilhelm Ludomirski in ihrem Amt als Kassenprüfer bestätigt.

Andreas Eger von der Regionalleitung der Zieglerschen schloss sich dem Dank der Vorsitzenden an und berichtete über die räumlichen Veränderungen und die personelle Entwicklung. So wirke sich eine Veränderung der Pflegegrade unter Umständen auf die Personalbesetzung und die Quote von Pflegefachkräften und Pflegehilfskräften aus. Aktuell sei die Einführung eines neuen Pflege-Dokumentationssystems in Vorbereitung, das die Arbeit des Pflegepersonals erleichtern soll.

Großen Dank richtete auch Bürgermeister Fahrländer an alle, die das Leben im Seniorenzentrum bereicherten. Für die Gemeinde sei